



SAGKB Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Katathymes Bilderleben
GSTIC Groupement Suisse de Travail d'Imagination Catathymique
KIP Katathym Imaginative Psychotherapie
VIC Vissuto Immaginario Catatimico

**81. Schweizer Seminare für
Katathym Imaginative Psychotherapie KIP
81^e séminaires suisses en
psychothérapie d'imagination catathymique**

Regenbogen, Hammer und Stethoskop

1. bis 3. November 2019

Hotel Freienhof, Thun

**Als Fortbildung anerkannt von FSP, SBAP, SGKJPP und SGPP
Curriculum anerkannt von SGKJPP und SGPP**

Workshops SAGKB-Seminar 2019
 1. November 2019
Regenbogen, Hammer und Stethoskop

10⁰⁰ - 10¹⁰	Begrüssung	
10¹⁵ - 12¹⁵	Focusing Eveline Moor	IBP Integrative Body Psychotherapy Judith Biberstein
13³⁰ - 15³⁰	Der Körper in der systemischen Psychotherapie Barbara Ganz	Integrative Movement Psychotherapy Thea Rytz
16⁰⁰ - 18⁰⁰	KIP und Körper Anna Sieber-Ratti	Flash KIP Andreas Günter
18⁰⁰ - 19⁰⁰ Ab 19⁰⁰	Apero Mitgliederversammlung Kultur	

Inhalt

81. Schweizer KIP-Seminare
 1. – 3. November 2019

Regenbogen, Hammer und Stethoskop

Freitag 10 ⁰⁰ – 18 ⁰⁰	Workshops					
18 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰	Apero					
19 ⁰⁰ – 20 ³⁰	Mitgliederversammlung					
Samstag 9 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰	S. Cottier, S. Khanna „Ich bring's unter einen Hut!“	Nicole Berger-Becker Terminiere eine psychotherapie, geier une rupture/ Abschied und Abbruch in der Psychotherapie	Petra Kreuzberger Entwicklungsaufgabe Alternwerden	Anna Sieber-Ratti Werkzeug Imagination	Andreas Günter Psychosomatisch? Eine Flash-KIP gibt Antwort und hilft nachhaltig	Liselotte Staub Einführung Katathym-Imaginative Psychotherapie
Sonntag 9 ⁰⁰ – 13 ⁰⁰						

Wo in diesem Programm nur die männliche oder die weibliche Schreibweise verwendet wird, gilt sie sinngemäss auch für die andere Form.

Wichtige Hinweise

Teilnehmer

Durch die neue Seminarstruktur öffnen wir das Teilnehmerfeld auch für Kunsttherapeuten, Sozialarbeiterinnen, Pflegefachfrauen, Physiotherapeutinnen und für angehende Ärztinnen und Psychologinnen.

Zugelassen sind natürlich weiterhin Ärzte und Psychologen. Manche Themenseminare sind nur offen für Teilnehmer mit abgeschlossener KIP-Grundausbildung.

Die Grundausbildung in KIP wird in zwei Teilen modular angeboten. Teil I umfasst das Einführungsseminar Modul A, darauf aufbauend Modul B und C sowie Psychodynamik. Teil II umfasst die Module „Entwicklung“, „Körper“, „Gruppe“ und „Symbol“. Die Module setzen sich in der Regel zusammen aus einem Seminar mit 20 Einheiten/Credits und einem Theorieseminar mit 6 Einheiten/Credits. Der Abschluss der Grundausbildung wird zertifiziert.

Die Ausbildungsgruppen sind unabhängig und wählen selber Zeit und Ort der Kurse. Koordination durch das Sekretariat der SAGKB, welches Interessierte auf Wunsch über geplante Kurse informiert.

Die Themenseminare beinhalten Anteile von Selbsterfahrung, Theorie und Behandlungstechnik, welche vom Dozenten des Seminars festgelegt und aufgeführt werden.

Aus didaktischen und psychodynamischen Gründen ist die vollständige Teilnahme von Anfang bis Ende des Seminars unbedingt nötig.

Wir sind ein Ausbildungsinstitut für Psychiater und ein Fortbildungsinstitut für Psychologen (bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mentorinnen).

Offenheit innerhalb einer Gruppe ist nur möglich, wenn die Teilnehmenden auf Diskretion zählen können (Schweigepflicht).

Mentoren

Sie beantworten Fragen zu Ausbildung, Austausch und Kontaktpflege und sind bei der Suche nach einer Supervisions- oder Intervisionsgruppe behilflich.

Care colleghe, chères collègues, liebe Kolleginnen und Kollegen

Die diesjährigen Schweizer KIP Seminare mit dem Titel „Regenbogen, Hammer und Stethoskop“ stehen unter dem Zeichen der Öffnung gegenüber anderen Berufsgruppen und Therapierichtungen.

Dabei wollen wir keinesfalls unsere KIP-Identität verlieren, denn wir und viele unserer Patientinnen sind nach wie vor begeistert von der Wirksamkeit und Kreativität der Methode. Aber es wird Zeit mit der Zeit zu gehen. Deshalb verkürzen wir unsere Seminare auf zwei Tage (Samstag und Sonntag) und bieten am Freitag den ganzen Tag Workshops zum Thema „Körper“ aus verschiedenen Therapierichtungen an. Dazu braucht es kein Vorwissen; es genügt Neugierde und die Bereitschaft sich einzulassen. Wir sind stolz und dankbar, dass wir für die Workshops ausgewiesene Expertinnen gefunden haben.

Am Freitag finden die Workshops statt:

In allen Workshops wird das Thema „Körper“ behandelt, aber jeweils mit einem anderen Schwerpunkt oder aus einem anderen Blickwinkel.

Vertreten sind Focusing mit Eveline Moor, Integrative Body Therapie (IBP) mit Judith Nöthiger, Integrative Movement Therapy mit Thea Rytz, Systemische Psychotherapie mit Barbara Ganz, Katathym imaginative Psychotherapie (KIP) mit Anna Sieber-Ratti und KIP-Flashimagination mit Andreas Günter.

Samstag und Sonntag finden dann die Themenseminare statt:

Suzanne Cottier und Sajiv Khanna nehmen es auf mit dem Thema **„Ich bring's unter einen Hut! Mein professioneller Umgang mit Komplexität und Ambivalenz in der beruflichen und privaten Rollenvielfalt“**. Offen für Psychotherapeuten mit oder ohne KIP-Erfahrung.

Nicole Berger-Becker befasst sich mit Thema **«Terminer une psychothérapie, gérer une rupture/ Abschied und Abbruch in der Psychotherapie»**. Dieses Seminar wird je nach Bedarf sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch gehalten.

Anna Sieber-Ratti und Erika Toman geben uns einen Einblick in das faszinierende **„Werkzeug Imagination“**. Offen für alle.

Petra Kreuzberger nimmt uns mit auf die Reise **„Entwicklungsaufgabe Älterwerden“**. Offen nur für KIP-Erfahrene.

Res Günter widmet sich dem **Thema „Psychosomatik und Flashimagination“**. Offen für alle, bevorzugt werden Somatiker.

Am Freitag gegen Abend findet wie immer die Mitgliederversammlung statt. Wir behandeln die üblichen Geschäfte.

Danach Aperó, Austausch und Kultur!

Wir wünschen uns ein grosses Interesse an den Seminaren und zahlreiches Erscheinen an der MV!

Herzlich

Für die Programmkommission

Ruth Zbinden, Anna Sieber-Ratti und Sajiv Khanna

Seminarangebot

Workshops am Freitag, 1.1.2019

10.00-10.10	Begrüssung	
10.15-12.00	Focusing Eveline Moor Züllig	Die Kurzimagination (Flash-KB) Andreas Günter
13.30-15.30	Der Körper in der systemische Psychotherapie Barbara Ganz	Körperwahrnehmung und Emotionsregulation Thea Rytz
16.00-18.00	Integrative Body Psychotherapie (IBP) Julia Nöthiger	Körper sein und Körper haben- Landschaftsimaginationen Anna Sieber-Ratti
18.00-19.00	Apero	
Ab 19.00	Mitgliederversammlung und Abendprogramm	

Themenseminare am Samstag und Sonntag, 2.11.-3.11.2019

T1	Ich bring's unter einen Hut! Mein professioneller Umgang mit Komplexität und Ambivalenz in der beruflichen und privaten Rollenvielfalt	lic.phil. Suzanne Claire Cottier Dr. med. Sajiv Khanna
T2	Terminer une psychothérapie, gérer une rupture/ Abschied und Abbruch in der Psychotherapie	lic. phil. Nicole Berger-Becker
T3	Entwicklungsaufgabe: Älterwerden	Dr. med. Petra Kreuzberger
T4	Werkzeug Imagination	lic. phil. Anna Sieber-Ratti Dr. phil. Erika Toman
T5	Psychosomatisch? Eine Flashimagination gibt Antwort und hilft nachhaltig	Dr. med. Andreas Günter
T6	Einführung Katathym-imaginative Psychotherapie, Modul A	Dr. phil. Liselotte Staub

Workshops, offen für alle

Bitte wählen Sie 3 Workshops aus, die Sie besuchen möchten!

10.15 – 12.00 Uhr

Stimmige Entscheidungen fällen mit FOCUSING (Eveline Moor Züllig)

Lernen Sie die Focusing Methode von Prof. Eugen Gendlin, Philosoph & Psychotherapeut (gest. 2017) kennen anhand der alltäglichen Entscheidungs-Thematik. Diese braucht konzentrierte Aufmerksamkeit, für eine Lebensführung, in der Sie drin vorkommen.

Literatur: Moor Eveline (2017) Körperweisheit (Wie Sie mit Focusing ihre Körperintelligenz nutzen), Wien/Berlin, Goldegg Verlag.

ODER

Die Kurzimagination (Flash-KB) in der psychotherapeutischen Sitzung

(Andreas Günter)

Einführung in die Katathym-Imaginative Psychotherapie durch einen somatisch tätigen Arzt. Wann immer im Gespräch die Idee aufkommt näher zum Kern, zu den Gefühlen oder an Unbewusstes kommen zu wollen, bietet sich die Kurzimagination als ein wunderbares Werkzeug an. Im Workshop haben Sie die Möglichkeit, dies selbst zu erleben.

13.30 – 15.30 Uhr

Der Körper in der systemischen Psychotherapie (Barbara Ganz)

Systemische Therapie bietet mehr Möglichkeiten als den Einbezug von Angehörigen und Partnern. Der Körper ist der nächste, verlässlichste und verfügbarste Feedbackpartner in der Therapie. Anhand von klinischen Fallbeispielen, Übungen und Immaginationen soll ein Einblick in die systemische Haltung im Bezug auf den Körper gegeben werden.

Literatur: Borst & Sydow (hrsg.) (2018) Systemische Therapie in der Praxis, Beltz.

ODER

Bei sich und in Kontakt: Körperwahrnehmung und Emotionsregulation (Thea Rytz)

Achtsame Körperwahrnehmung unterstützt innere Flexibilität. Körperwahrnehmung ist immer auch Selbstwahrnehmung. Die oszillierende Aufmerksamkeit verbindet Gefühle, körperliche Empfindungen und Gedanken. Der stetige Fluss von Information begleitet uns in Stille und in Bewegung, alleine und in Interaktion mit anderen.

Literatur: Rytz Th (2018, 4. Auflage) Achtsam bei sich und in Kontakt, Emotionsregulation und Stressreduktion durch achtsame Wahrnehmung, Hogrefe.

16.00 – 18.00 Uhr

Integrative Body Psychotherapie (IBP) (Julia Nöthiger)

Die Integrative Körperpsychotherapie steht in der Tradition der humanistischen Psychologie. Im Workshop lernen die TeilnehmerInnen IBP, ein körperorientiertes Therapieverfahren, kennen. Praktische Übungen werden ausprobiert und in Erfahrung gebracht: auf körperlicher, emotionaler und kognitiver Ebene.

ODER

Körper sein und Körper haben. Landschaftsimaginationen (Anna Sieber-Ratti)

Am Anfang des Lebens spüren und erleben wir, getragen und eingebettet in einer Umgebung zu sein. Die Art der dargestellten Landschaften in der Imagination hängt mit dem erlebten unbewussten Gefühl des Getragenwerdens zusammen. In diesem Workshop

versuchen wir verkörperte Landschaften imaginativ darzustellen, sie zu erleben und vergegenwärtigen.

Themenseminare

In den Themenseminaren werden Anwendungen, Techniken oder eben Themen vertieft mit den Mitteln der Katathym Imaginativen Psychotherapie oder mit Imagination behandelt. Neu öffnen wir auch unsere Themenseminare für „Nicht-KIP-Therapeuten“. Nur das Seminar von Petra Kreuzberger „Älterwerden als Entwicklungsaufgabe“ bleibt den KIP-Therapeuten vorbehalten.

Ich bring's unter einen Hut! Mein professioneller Umgang mit Komplexität und Ambivalenz in der beruflichen und privaten Rollenvielfalt (T1)

(Suzanne Claire Cottier/ Sajiv Khanna)

„Willkommen in der **VUCA**-Welt!“ Diese Einladung zu Führungsseminaren spricht Bände. Denn das Kürzel steht für eine gängige Beschreibung komplexer Situationen in Organisationen und lässt sich durchaus übertragen auf heutige persönliche Lebensumstände. Diese sind wie berufliche Systeme nicht selten *unbeständig* (volatile), *ungewiss* (uncertain), komplex (complex) und vor allem mehrdeutig (ambiguous). Sie fordern getresste Familienfrauen- und -männer mit ihren verschiedenen Aufgaben und Mehrfachbelastungen ebenso heraus wie Führungskräfte. „Bin ich nur noch ein Hamster im Hamsterrad, ambivalent und erschöpft?“ kommentiert eine Kollegin Mitte dreissig und Mutter von zwei kleinen Kindern ihr momentanes Befinden. Wie gelingt es, besser mit Stress, verschiedenen Rollenerwartungen, Druck oder erwünschtem „agilem“ Verhalten umzugehen?

Das Seminar vermittelt dazu verschiedene Modelle. Wir lernen für uns und die berufliche Praxis, indem wir mit Lust unsere Flughöhe vergrössern, sortieren, aufräumen und weglassen. Visualisiert wird mit der KIP. Das Gespräch nimmt ebenso viel Raum ein wie das kreative Gestalten.

Voraussetzung: offen für Psychotherapeuten mit oder ohne KIP-Kenntnisse

Dauer: Samstag – Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16
Selbsterfahrung 10, Theorie 3, Behandlungstechnik 3

Literatur: Covey, S. (2018) Die 7 Wege zur Effektivität. Offenbach, Gabal, 51. Aufl.
Dörner, D. (2017) Die Logik des Misslingens. Strategisches Denken in komplexen Situationen. Hamburg, Rowohlt, 14. Aufl.
Hinnen, A. et al (2018) Reframe it! Hamburg, Murmann, 2. Aufl.
Kaduk, S. et al (2017) Musterbrecher. Die Kunst, das Spiel umzudrehen. Hamburg, Murmann, 5. Aufl.
Küstenmacher, W., et al (2016) simplify your life. Frankfurt, Campus, 17. Aufl.
Leuner H, fortgeführt von E Wilke (2011) Katathymes Bilderleben, Grundstufe. Stuttgart, Thieme.
Sprenger, R. (2016) Die Entscheidung liegt bei dir! Frankfurt, Campus, 15. Aufl.

Terminer une psychothérapie, gérer une rupture/ Abschied und Abbruch in der Psychotherapie (T2)

(Nicole Berger-Becker)

La psychothérapie est un travail relationnel intensif.

C'est pourquoi thérapeute et patient doivent préparer consciemment la fin d'une psychothérapie.

La rupture de la relation psychothérapeutique, induite par le patient, déclenche chez le thérapeute questions et contre-transfert.

Dans ce séminaire et avec l'aide des symboles concrets et du rêve catathymique, nous travaillerons sur la dynamique de ces thèmes et sur les méthodes psychothérapeutiques dont nous disposons pour préparer un adieu ou gérer une rupture.

Pensez à apporter des exemples vécus dans votre travail psychothérapeutique. Suivant les participants, ce séminaire sera donné en langue française et en langue allemande.

Die Psychotherapie verlangt eine intensive Beziehungsarbeit.

Das Ende einer psychotherapeutischen Beziehung soll ein Abschied und kein Abbruch sein und muss deshalb Schritt für Schritt vorbereitet sein.

Ein Abbruch von Seiten des Patienten löst bei dem Psychotherapeuten Fragen und Gegenübertragungsgefühle aus.

In diesem Seminar werden wir mit Hilfe von „konkreten Symbolen“ und von KIP-Imaginationen die Dynamik dieser Themen anschauen und therapeutische Methoden ausarbeiten, um sowohl Abschieds- als auch Abbruchsituationen vorbereiten bzw. verarbeiten zu können.

Bitte eigene Fälle mitbringen.

Dieses Seminar wird je nach Bedarf sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch gehalten

Voraussetzung: für KIP-Erfahrene

Dauer: Samstag– Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16

Selbsterfahrung 3, Theorie 6, Behandlungstechnik 6

Literatur Therapien in Gang bringen und konzentrieren, Karl König 1997,

Vandenhoeck und Ruprecht

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Wöller und Kruse 2009, Schattauer.

Entwicklungsaufgabe: Älterwerden (T3) **(Petra Kreuzberger)**

Das Leben beinhaltet verschiedene Entwicklungsaufgaben, die bewältigt werden wollen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit denen des Älterwerdens. Dies betrifft die Behandelten, aber auch uns behandelnde Therapeutinnen und Therapeuten.

In dem Seminar soll die Breite der „Bilder/Phantasien“ in den Blick genommen werden: der rüstige Rentner mit neuen Freiräumen oder die gereifte, weise Therapeutin, aber auch die eingeschränkte Gesundheit, der Verlust wichtiger Menschen, Sterben und Tod u.a.

Ängste und Phantasien in Bezug auf das Alter beeinflussen die eigene Einstellung zu dieser Zeit, was das Thema der therapeutischen Identität im Alter berührt, und sie spielen in der Behandlung Älterer eine bedeutsame Rolle in der Übertragungs-/

Gegenübertragungsentwicklung - auch schon in jungen Jahren. Der Kurs richtet sich deshalb an Kolleginnen und Kollegen jeder Altersgruppe.

Die KIP bietet besondere Möglichkeiten, sich mit diesen Themen zu befassen.

Voraussetzung: KIP-TherapeutInnenstatus oder gleichwertiger Abschluss
Dauer: Samstag – Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16
Selbsterfahrung 8, Theorie 4, Behandlungstechnik 4
Literatur: Erlanger E.: Katathym-Imaginative Psychotherapie mit älteren Menschen, München; Basel: E. Reinhardt, 1997
Radebold, H.: Psychoanalyse und Altern: Von den Schwierigkeiten einer Begegnung, Psyche – Z Psychoanal 56, 2002, 1031–1060
Radebold, H.: Können und sollen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker lebenslang behandeln?, Psyche 64, 2010, S. 97-121

Werkzeug Imagination (T4)

(Anna Sieber-Ratti/ Erika Toman)

Imagination, Vorstellungskraft, Tagträume sind mentale Fähigkeiten, die der Mensch als einziges Lebewesen besitzt und ihn somit charakterisiert. Tagträume sind ein Spiegel der Seele. Ziel des Seminars ist, ein Verständnis über die Vorstellungskraft zu entwickeln, eigene Strategien zu verstehen und zu optimieren. Wir werden alte und neue Werkzeuge der Arbeit mit inneren Bildern kennenlernen und deren Anwendung üben. Wir arbeiten mit eigenen Phantasien, inneren Bildern und Tagträumen. Bitte Malmaterial mitnehmen.

Voraussetzung: keine, offen für alle Berufsgruppen
Dauer: Samstag– Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16
Selbsterfahrung 8, Theorie 4, Behandlungstechnik 4
Literatur: Ullmann, Hrsg. (2017): Katathym Imaginative Psychotherapie. KIP. Kohlhammer

Psychosomatisch? Eine Flashimagination gibt Antwort und hilft nachhaltig (T5)

(Andreas Günter)

Gefühle zeigen sich oft in körperlichen Symptomen, weshalb sich die Ratio nicht selten im Diagnosenwald verirrt. So ist es sinnvoll, das Unbewusste zu befragen. Wir beobachten dies zum Beispiel in der nonverbalen und paraverbalen Kommunikation und haben mit den spontanen Bildern einer Kurzimagination einen weiteren Zugang zum Unbewussten. Im Workshop erarbeiten wir die Grundlagen der Katathym imaginativen Psychotherapie und erleben diesen Zugang mit Hilfe des Kurztagtraums an uns selbst und erkennen, dass dieser in verschiedenen Settings angewendet werden kann.

Voraussetzung: offen für psychosomatische Interessierte
Dauer: Samstag– Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16
Selbsterfahrung 6, Theorie 5, Behandlungstechnik 5
Literatur: Ullmann, Hrsg. (2017): Katathym Imaginative Psychotherapie. KIP. Kohlhammer.
G. Rudolf, P. Henningsen (2017), Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik. Stuttgart, Thieme.
Die Katathym-imaginative Psychotherapie in der Grundversorgung, Revue Med Suisse 2011; volume 7, 260-261

Einführung in die Katathym Imaginative Psychotherapie, Modul A (T6)

(Liselotte Staub)

Das Einführungsseminar gibt einen ersten Einblick in die historische Entwicklung der Methode und in die Theorie sowie Praxis der KIP. In der Rolle des Therapeuten und des Patienten wird das Spezifische der KIP-Therapie erlebt.

Dauer: Samstag - Sonntag, Anzahl Stunden (à 45 Min.): 16

Literatur: Hoffmann SO, G Hochapfel (2004) Einführung in die Neurosenlehre und psychosomatische Medizin. Stuttgart, Schattauer.
Leuner H, fortgeführt von E Wilke (2011) Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP). Grundstufe. Stuttgart, Thieme.

Dozentinnen und Dozenten dieses Seminars

Berger-Becker Nicole, Dipl.-Psych., Feldmannstrasse 89, D-66119 Saarbrücken
Cottier Suzanne Claire, lic. phil. Seminarstr. 11, 3006 Bern
Ganz Barbara, Rosenstrasse 2, 8400 Winterthur
Günter Andreas, Dr. med., Schwarzenburgstrasse 854, 3145 Niederscherli
Khanna Sajiv, Dr. med., Rosenstrasse 2, 8400 Winterthur
Kreuzberger Petra, Dr.med., Klemensstr. 6a, D-33649 Bielefeld
Moor Züllig Eveline, MAS Prävention, FHZ/HSA, Nucleo di fuori 21, 6670 Avegno
Nöthiger Julia, lic. phil. Hum., Schläflirain 11, 3013 Bern
Rytz Thea, lic. phil. Hist., Psychosomatik, C. L-Lory-Haus, Inselspital, 3010 Bern
Sieber-Ratti Anna, lic. phil. Mühlebachstrasse 44, 8008 Zürich
Staub Liselotte, Dr. phil., Eisenbahnweg 6, 3426 Aeffligen
Toman Erika, Dr. phil., Forchstrasse 132, 8032 Zürich

Mentoren

Anna Sieber-Ratti, Mühlebachstrasse 44, 8008 Zürich, Tel. 044 261 42 12

Mentor für die Teilnehmer der SAPP

Andreas Günter, Schwarzenburgstrasse 854, 3145 Niederscherli, Tel. 031 849 11 15
Alle weiteren Angaben: www.sagkb.ch

Weitere Seminare im 2019/2020

Die AGKB führt Zentrale Fortbildungsseminare durch, die Daten finden Sie unter www.agkb.de und www.mgkb.org

Die Termine der ÖGATAP finden Sie unter www.oegatap.at

Weitere Daten, Programme und Informationen:

www.sagkb.ch, www.agkb.de, www.mgkb.org, www.oegatap.at

Anregungen/Wünsche

Wenn Sie Ideen/Wünsche haben, freuen wir uns über Ihr Mail an info@sagkb.ch.

Anmeldung/Abmeldung: Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bearbeitet. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für Seminargebühren. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang der Seminargebühren verbindlich. Bei Überbelegung eines Seminars werden die Teilnehmer in der Reihenfolge des Zahlungsdatums berücksichtigt. Bei Abmeldung vor dem 18. Oktober 2019 wird der einbezahlte Betrag abzüglich CHF 60.00 vergütet; später besteht kein Anspruch auf Rückerstattung mehr.

Anmeldeschluss: Dienstag, **18. Oktober 2019**. Nennen Sie uns bitte eine zweite und dritte Option für den Fall, dass das Seminar Ihrer ersten (oder zweiten) Wahl schon ausgebucht ist.

Anmeldung an: Sekretariat SAGKB/GSTIC, Jeanette Wengler, Postfach, CH-3001 Bern, Tel: 031 352 47 22, E-Mail: info@sagkb.ch

Tagungsort ist das Hotel Freienhof am Rande der Thuner Altstadt in Gehdistanz zum Bahnhof. Das Hotel verfügt über eine kleine Tiefgarage. [Lageplan Hotel Freienhof](#).

Seminarsekretariat: ab Freitag, 01. November 2019 ab 8.30 Uhr im Hotel Freienhof, 3600 Thun, Tel. 033 227 50 50.

Unterkunft: Im Hotel Freienhof profitieren Seminarteilnehmer von günstigen Tarifen. In den Zimmern kann während der Seminare in Kleingruppen gearbeitet werden. Bahnhofsnähe, Verpflegungs- und Einkaufsmöglichkeiten sowie die ruhige Lage sind weitere Vorteile.

Hotel-Reservation

81. KIP-Seminare Thun, 01. bis 03. November 2019

Ja, ich nehme für die SAGKB-Seminare gerne Ihr Spezialangebot in Anspruch und reserviere

im Einzelzimmer zu CHF 135.-

im Doppelzimmer auf Anfrage

pro Nacht und Person (Frühstück inbegriffen) für Personen und

..... Nächte. Ankunft am Abreise am

Annullierung ist bis 14 Tage vor Seminarbeginn möglich.

Name und Vorname

Adresse PLZ/Ort

Tel. G. Tel. P. E-mail

Unterschrift Datum

Bitte reservieren Sie frühzeitig direkt beim Hotel (mit dieser Karte, per Tel. 033 227 50 50 per Fax 033 227 50 55 oder per E-mail info@freienhof.ch).



SAGKB/GSTIC Anmeldung

81. KIP-Seminare Thun, 01. bis 03. November 2019

Einführungsseminar

Workshoptag

Einführungsseminar

Themenseminar T1 T2 T3 T4 T5 T6

2. Wahl T T 3. Wahl T

Bisher belegte Stufenseminare oder / ich bin KIP-Therapeut

Modul A Modul B Modul C

Modul Psychodynamik Modul Entwicklung

Modul Körper Modul Gruppe Modul Symbole

Ich bin Mitglied der SAGKB/GSTIC ÖGATAP AGKB

Name und Vorname Jahrgang

Beruf.....

Adresse PLZ/Ort

Tel. G. Tel. P. E-mail

Unterschrift Datum

Meine Ideen/Wünsche für weitere Seminare:

Anmeldung